

Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

ZJS · Louisenstraße 9 · 61348 Bad Homburg



Louisenstraße 9
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 6008-0
Telefax: 06172 6008-19
E-Mail: zjshtk@jj-ev.de
www.drogenberatung-jj.de

Ankündigung Vortrag:

„Was soll ich tun? – Zum Erstkonsum von Alkohol bei Jugendlichen“

am 12. März 2012, 20.00 Uhr im Jugend- und Kulturtreff „E-Werk“,

Wallstraße 24, Bad Homburg

für Eltern von SchülerInnen ab der 7. Klasse

Der Eintritt ist frei!

Als Eltern von Heranwachsenden ist man mit immer neuen Herausforderungen in Erziehungsaufgaben konfrontiert. So spielt auch das Thema „Umgang mit Alkohol“ eine große Rolle im Familienleben mit Heranwachsenden.

Manchmal entsteht ein Spannungsfeld zwischen Vertrauen und Kontrolle, wenn Eltern sich mit dem Erstkonsum von Alkohol bei ihren Kindern auseinander setzen müssen. Und natürlich tauchen zahlreiche Fragen, Sorgen und Ängste auf. Diese sind nicht unbegründet. Statistiken zeigen, dass die Zahl der Krankenhauseinweisungen bei unter 20jährigen in den letzten zehn Jahren deutlich zugenommen hat.

Eltern stellen sich da einige Fragen:

- *Welche Haltung in Bezug auf Alkohol soll ich meinem Kind gegenüber entwickeln?*
- *Darf mein Kind schon Alkohol trinken?*
- *Inwieweit habe ich Einfluss auf das Konsumverhalten meines Kindes? Bringen Verbote überhaupt etwas?*
- *Wie kann ich selbst ein gutes Vorbild sein?*

Unser etwa anderthalbstündiger Vortrag möchte sich mit diesen Fragen auseinander setzen. Anschließend sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Möglichkeit haben, sich untereinander auszutauschen.

Dieser Vortrag ist Teil eines Konzeptes zur Alkoholprävention für Bad Homburger Schulen, das mit finanzieller Unterstützung der Stadt Bad Homburg vom Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis durchgeführt wird.

Referenten:

Nicole Lepper, Beraterin für das Projekt „HaLT-Hart am Limit“, ein Beratungsangebot für Jugendliche und deren Eltern nach einer alkoholbedingten Krankenhauseinweisung

Sebastian Ott, Mobiler Berater für die Stadt Bad Homburg.

Beide sind Mitarbeiter des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis.

Für Fragen wenden Sie sich an das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis.
Tel.: 06172 6008-0

Bad Homburg, Januar 2012



Träger:
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.
60329 Frankfurt
>Gemeinnütziger Verein<

Bankkonten:
SEB AG
Postbank Frankfurt

(BLZ 500 101 11) Kto. 1601 124 100
(BLZ 500 100 60) Kto. 4 017-607